



Franz Beiwinkel, Ortsstr. 68, 64646 Heppenheim  
Magistrat der Stadt Heppenheim  
Rathaus  
Großer Markt 1  
64646 Heppenheim

Fraktion  
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
C/O  
Ortsstr. 68, 64646 Heppenheim  
Franz.beiwinkel@gruene-heppenheim.de  
Tel. 06252 / 6672  
Datum: 19.08.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitglieder des Magistrates,

die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Heppenheim bittet Sie um Beantwortung folgender Fragen zum Hochwasserschutz:

Zum Schutz der Heppenheimer Bevölkerung gegen die Folgen von Wetterextremen und Naturkatastrophen als Auswirkungen der Klimakatastrophe wird der Magistrat beauftragt, folgende Fragen zu beantworten.

1. Welche Folgen hat ein extremer Niederschlag wie beispielsweise im Ahrtal zum einen für die Heppenheimer Ortsteile als auch für das Heppenheimer Stadtgebiet, hier insbesondere für tiefer gelegene Wohngebiete wie Gunderslache und Alte Kaute?
2. Erfolgt eine Risikokartierung der Heppenheimer Bäche (Hambach, Erbach, Stadtbach)?
3. Werden die bestehenden Warnsysteme für den Bevölkerungsschutz als ausreichend angesehen?
4. Welche vorbeugenden Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung sind entweder durch die Bewohner selbst oder durch die Verwaltungen umzusetzen?
5. Welche weiteren Empfehlungen spricht die Verwaltung aus?
6. Welche Bedeutung haben beispielsweise Zisternen, die von Hausbesitzern zur Bewässerung und Toilettenspülung errichtet wurden?
7. Sind Katastrophenpläne aufgrund der zunehmenden Wetterextreme mit übergeordneten Behörden zu überarbeiten? Wenn ja welche?
8. Sind aufgrund zu erwartender Hochwasser Retentionsbereiche für die Heppenheimer Bäche erforderlich? Wenn ja, wo könnten diese entstehen?

Wir schlagen vor, die Heppenheimer Bevölkerung im Rahmen einer Bürgerversammlung über Einschätzungen und vorgesehene Maßnahmen bei Hochwasser zu informieren.

Vielen Dank!  
Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Heppenheim